

ÜBER DEN DDC

Der Deutsche Designer Club (DDC) steht für gutes Design. Wir sind im deutschsprachigen Raum der führende Club für Gestalter aus allen Disziplinen.

Wir wollen gutes Design verbreiten und fördern. Wir erkennen den Wert herausragender Qualität an und unterstützen die Menschen, die Design schaffen oder beauftragen. Das ist unser Anspruch.

Der DDC ist die Stimme für alle Design-Disziplinen. Und mit unseren Plattformen fördern wir den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung.

Wir setzen uns mit aktuellen Trends auseinander und fördern junge Talente, um die Kreativbranche nachhaltig zu gestalten.

Interdisziplinär, kollegial und konträr – so beschreiben DDC Mitglieder ihren Club.

Interdisziplinär, weil der DDC schon seit 25 Jahren alle Design-Disziplinen im Blick hat. Design verstehen wir ganzheitlich. Und gutes Design schafft nachhaltig Wert für die Gesellschaft.

Kollegial, weil bei allen Aktivitäten des DDC der persönliche Austausch im Vordergrund steht. Die Atmosphäre ist familiär. Wir pflegen gerne das Du.

Und warum konträr? Weil wir eine Meinung haben und eine lebhafte Diskussion lieben. Der DDC bringt Anerkanntes und strittig Verkanntes zusammen. Gerne laden wir Grenzgänger, Querdenker und Impulsgeber zu uns ein.

UNSERE INTERDISZIPLINÄREN PLATTFORMEN

DDC Design | Business Break

Design | Business Break ist eine Konferenz für kleine und mittelständische Unternehmen, die sich von Wettbewerbern differenzieren wollen, um langfristig im Markt erfolgreich zu sein. Design ist dabei ein Schlüsselfaktor. Der Referent spricht über Design-Themen, die von besonderer, geschäftlicher Relevanz sind. Die Diskussion beim anschließenden Frühstück ermöglicht es Unternehmern und Designern sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und steht danach online zur Verfügung.

DDC Werkstatt

Die DDC Werkstatt ist eine praxisnahe Plattform für DDC Mitglieder. Hier stellen sich DDC Mitglieder anderen Clubmitgliedern vor, geben einen Einblick in ihr Schaffen, in ihre Philosophie und in ihre Gestaltungsprozesse. Der Blick hinter die Kulissen ist jenseits von perfekten Keynotes, ermöglicht den kollegialen Austausch und fördert ein Kennenlernen über Design-Disziplinen hinweg. Gäste, die sich für den DDC interessieren und Kontakte knüpfen wollen, sind in der DDC Werkstatt herzlich willkommen.

DDC Tafelrunde

Die DDC Tafelrunde ist eine Plattform exklusiv für die Fördermitglieder des DDC. Sie ist eine Diskussionsrunde zu aktuellen Gestaltungsthemen, die aus dem Umfeld des Förderers kommen. Vortragende können Unternehmer oder Gestalter aus unterschiedlichen Bereichen sein. Thematisch ist die Tafelrunde nach den Wünschen des Fördermitglieds ausgerichtet. Dem Vortrag folgt ein Essen mit etwa 25 bis 40 geladenen Gästen.

DDC Kantine

Die DDC Kantine ist eine Veranstaltung für Berufseinsteiger, die sich über ihre Erfahrungen beim Berufseinstieg oder bei der Gründung einer eigenen Agentur austauschen wollen. Hochschullehrer aus der Region schlagen als Paten junge Gestalter vor, die bei einem gemeinsamen Essen ihre Arbeit den 30 bis 50 geladenen Gästen präsentieren.

DDC Salon

Mit dem Begriff »Salon« denkt man an einen literarischen Salon, aber beim DDC Salon steht Design im Vordergrund. Er ist ein regionales Clubtreffen, zu dem Mitglieder zu sich einladen. Der Treffpunkt kann aber auch ein öffentlicher Raum sein. In offener und entspannter Atmosphäre können sich DDC Mitglieder und eingeladene Interessierte kennen lernen und zu Design-Themen austauschen. Zuständig für die Organisation dieser Veranstaltung ist der regionale Director.

DDC Küchenkabinett

Eine sehr persönliche Möglichkeit, Erfahrungen zwischen den Generationen auszutauschen, bietet das »DDC Küchenkabinett«. DDC Mitglieder können vom Erfahrungsschatz und Wissen der DDC Ehrenmitglieder profitieren, denn ein Ehrenmitglied lädt zu sich nach Hause in die Küche ein. In dieser intimen Atmosphäre werden schnell aktuelle Design-Themen und Trends aufgegriffen und Erfahrungen geteilt.

DDC Exchange

Wie wirkt Gestaltung und welche Bedeutung hat sie in anderen Kulturen? Antworten auf diese Fragen finden sich im persönlichen Austausch auf internationaler Ebene. Und genau darum geht es beim DDC Exchange. Gemeinschaftsprojekte, Medienkooperationen, Projektwettbewerbe und die Vermittlung von Gestaltern aus dem Kreis des DDC öffnen Interessierten aus anderen kreativen Umgebungen den Zugang zum DDC. Umgekehrt werden Themenreisen in verschiedene Länder durchgeführt und der DDC empfängt internationale Delegationen und stellt die hiesige Kreativlandschaft vor.

Für alle Plattformen gibt es auf www.ddc.de ein Archiv, in dem Eindrücke und Beschreibungen der Veranstaltungen zu finden sind.

WETTBEWERBE

Wettbewerb Gute Gestaltung | Good Design

Der jährlich ausgeschriebene DDC Wettbewerb »Gute Gestaltung« ist in der Branche einzigartig, denn er umfasst 10 Kategorien: Produkt, Digital Media, Bewegtbild, Markenkommunikation, Raum/Architektur, Unternehmenskommunikation, Geschäftsberichte, Corporate Design, Excellent Arts, Zukunft (Studentenarbeiten).

An diesem Wettbewerb teilnehmen können Hersteller, Gestalter, Designer, Unternehmer, Architekten, Agenturen sowie Studierende und Start-ups.

Wagst du es, teilzunehmen? Hast du den Mut, sich gegen andere zu messen? Du kannst sicher sein, dass wir deine Einsendung mit größtem Respekt behandeln und dass bei der Auswahl der Gewinner höchste Maßstäbe für Qualität, Chancengleichheit, Fairness und Transparenz gelten.

- Alle Arbeiten werden von der interdisziplinär zusammengesetzten Jury begutachtet und bewertet. Die Jury setzt sich aus rund 50 Juroren in zehn Kategorien zusammen.
- Jede Fachjury hat einen Vorsitzenden, der für den ordnungsgemäßen Ablauf verantwortlich ist.
- Ein vorheriges Aussortieren, um Zeit zu gewinnen, gibt es nicht.
- Juroren dürfen keine eigenen Arbeiten in der Kategorie einreichen, in der sie eingesetzt sind.

Bewertungsmethode:

Der DDC hat mit der Hochschule RheinMain ein Verfahren entwickelt, bei dem Arbeiten anhand von 10 Kriterien jeweils mit 0 bis 10 Punkten benotet werden. Die Höchstpunktzahl für eine Einreichung ist demnach 100. Ab 70 Punkten wird eine Arbeit mit einem Award ausgezeichnet und in die DDC Dokumentation aufgenommen. Die Vergabe von Bronze, Silber und Gold erfolgt durch intensive Beratung der Jury am zweiten Jury-Tag. Hier ist die erreichte Punktzahl der Hauptindikator.

Alle Auszeichnungen werden in einem zweisprachigen Buch dokumentiert. Es ist Referenz für gute Gestaltung und richtungweisendes Design. Das Jahrbuch wird international über den Buchhandel vertrieben.

DDC PROJEKT-WETTBEWERBE

Der DDC hat bisher sechs Projektwettbewerbe in verschiedenen Gestaltungsdisziplinen und mit unterschiedlichen Partnern durchgeführt. Die teilnehmenden Gestalter kamen bei allen Wettbewerben aus den Reihen des DDC.

Hast du eine Idee für einen spannenden Projektwettbewerb? Wir freuen uns auf deine Ideen.

NACHWUCHS

Wissen und Erfahrung an nachfolgende Generationen von Gestaltern weiterzugeben verstehen wir als gesellschaftliche Pflicht. Wir schaffen dazu Plattformen für den interdisziplinären Austausch und engagieren uns besonders für Studenten und Absolventen von Fach- und Hochschulen. Viele DDC Mitglieder sind als Professoren oder Lehrbeauftragte tätig. Zudem gelten für Young Professionals, Studienabgänger, Gründer und Start-ups Sonderkonditionen für die Mitgliedschaft.

DDC Akademie

Erfahrung ist wertvoll, besonders wenn sie geteilt wird. Das wissen auch Hochschulen. Im Rahmen der DDC Akademie laden Hochschulen erfahrene DDC Mitglieder, vier Seminare zu relevanten Themen zu halten, die den Studienplan ergänzen und Studenten die Gelegenheit geben, von erfahrenen Gestaltern Einblicke in die Praxis zu bekommen. Für weitere Informationen dazu wende dich bitte an Professor Gregor Krisztian (gregor.krisztian@ddc.de).

UNSERE MEDIEN

ddc.de

Die Informations-Plattform des DDC. Jedes Mitglied hat eine eigene Profilseite, um sich und die eigenen Arbeitsschwerpunkte vorzustellen. Eine Verlinkung führt auf die eigene Homepage. Ein Suchsystem ermöglicht es, die Mitglieder nach Tätigkeiten, dem Alphabet oder nach Regionen zu filtern.

Newsletter

Der Newsletter erscheint einmal im Monat. Informationen für und von Mitgliedern, interessante Veranstaltungstipps und Neues aus dem Clubleben werden gebündelt weitergegeben.

Jahrbuch

In dieser Publikation werden jährlich die beim DDC Wettbewerb »Gute Gestaltung« ausgezeichneten Arbeiten dokumentiert. Der Wettbewerb umfasst die Disziplinen Produkt, Digital Media, Bewegtbild, Markenkommunikation, Raum/Architektur, Unternehmenskommunikation, Geschäftsberichte, Excellent Arts, Corporate Design und Zukunft (studentische Projekte). Deshalb dient die Publikation als repräsentatives Nachschlagewerk für die Designszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie ehrt exzellente Gestaltung und zeigt, wie wichtig disziplinübergreifende Herangehensweisen sind. Die Publikation ist zweisprachig (deutsch und englisch) und kann über den Buchhandel bezogen werden.

DDC Designbibliothek

Die DDC Designbibliothek ist eine Taschenbuch-Reihe, in der sich Experten kritisch mit designrelevanten Themen auseinandersetzen. Inzwischen umfasst unsere Designbibliothek drei Serien: History (Geschichte), Docu (Gegenwart) und Statements (Zukunft). Hier findest du Beiträge zu Themen wie Gestaltungstheorie, Geschichte des Designs und die Zukunft der Branche. Zudem möchten wir damit das Bewusstsein für Design bei einer möglichst breiten Öffentlichkeit wecken.

DDC Zukunft

In der Wettbewerbskategorie »Zukunft« des DDC Wettbewerbs »Gute Gestaltung« zeigt sich eine junge Generation von informierten, engagierten und talentierten Gestaltern, die es mit erfahrenen Profis aufnehmen können. Deswegen schenkt der DDC in einem Magazin, das alle zwei Jahre erscheint, den Arbeiten dieser jungen Talente besondere Beachtung.

UNSERE MITGLIEDER UND FÖRDERER

Es gibt drei verschiedene Formen der Mitgliedschaft im DDC:

- Ordentliches Mitglied
- Fördermitglied
- Partner

Ordentliche Mitglieder

Ordentliche Mitglieder sind Gestalter aus dem deutschsprachigen Raum, die sich durch herausragende Arbeiten auszeichnen, die die Kommunikation untereinander fördern und die sich für hohe gestalterische Qualität und Verbesserungen in der Branche einsetzen. Da wir uns als Forum für alle Design-Disziplinen verstehen, können Gestalter aus allen kreativen Berufen Mitglied werden.

Wie werde ich Ordentliches Mitglied?

Entweder du bewirbst dich einfach direkt bei uns, indem du uns ein Anschreiben, Beispiele deiner besten Arbeiten und einen kurzen Lebenslauf per Email oder Post schickst. Die Empfehlung eines »Bürgen« aus den Reihen des DDC ist von Vorteil. Der Vorstand sichtet deine Bewerbung Unterlagen und stimmt über eine Aufnahme ab.

Oder du hast schon beim DDC Wettbewerb »Gute Gestaltung« teilgenommen und mindestens einen Award erhalten. Dann ist die Aufnahme auch ohne Bewerbung mit Arbeitsbeispielen möglich. In diesem Fall, behält es sich der Vorstand aber vor, Unterlagen von dir anzufordern. Für Wettbewerbsfinalisten entfällt die Aufnahmegebühr von 220 €.

Die Kosten für eine ordentliche Mitgliedschaft:

- Aufnahmegebühr (einmalig) EURO 220,-
- Jahresbeitrag EURO 330,-

Für Young Professionals, Studienabgänger, Gründer und Start-Ups innerhalb der ersten 5 Jahre gilt:

- Jahresbeitrag EURO 165,-
- Aufnahmegebühr entfällt

Dieser Tarif gilt über einen Zeitraum von 3 Jahren. Danach erhöht sich der Beitrag automatisch auf den normalen Mitgliedsbeitrag von 330 Euro.

Für Unternehmen, die mehr als einem Mitarbeiter eine Mitgliedschaft im DDC ermöglichen, gibt es den Corporate Tarif:

- Ein DDC-Mitglied zahlt 100% des Mitglieds-Beitrags
- Zwei DDC-Mitglieder zahlen jeweils 90% des Mitglieds-Beitrags
- Drei und mehr DDC-Mitglieder zahlen jeweils 80% des Mitglieds-Beitrags

Die Fördermitgliedschaft

Fördermitglieder sind Unternehmen, die den Austausch mit Gestaltern suchen und die Aktivitäten des DDC finanziell unterstützen und mitgestalten wollen.

Auch hier die Fakten:

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| - Aufnahmegebühr (einmalig) | EURO 400,- |
| - Jahresbeitrag | EURO 1.600,- |

Partner

Partner sind Institutionen, Museen, Design-Center und Kulturträger, die den DDC unterstützen.

Kündigung

Für alle Mitgliedschaften gilt eine Kündigungsfrist:
3 Monate zum Jahresende.

VORTEILE

Die Veranstaltungen des DDC bietet dir als Mitglied fast unzählige Möglichkeiten, sich mit Kollegen und Experten auszutauschen, sie kennen zu lernen und mit ihnen Kontakte herzustellen. Deine Meinungen und Anregungen sind beim DDC willkommen. Sie werden gehört! Als Stimme für gutes Design setzt sich der Club für deine Interessen in der Öffentlichkeit ein.

Du kannst dich beim DDC einbringen – als Director, als Juror, als Fachreferent oder bei der Nachwuchsförderung. Die Teilnahme an vielen DDC Veranstaltungen ist für DDC Mitglieder kostenlos. Sie werden bevorzugt behandelt. Wir bieten dir als Mitglied außerdem eine Reihe von Service-Leistungen, unter anderem die kostenlose Veröffentlichung deines beruflichen Profils auf der DDC Website.

Was wir für dich als DDC Mitglied gerne tun:

- Dein DDC Mitgliedsprofil einrichten
- Dir den monatlichen DDC Newsletter zuschicken und dort deine Beiträge platzieren
- Dir Publikationen zuschicken (inkl. Wettbewerbspublikationen)
- Dir bei der Kommunikation und Organisation von Projekten unterstützen
- Deine Fragen bei Bedarf an Experten weiterleiten
- Den Kontakt zu anderen Mitgliedern herstellen
- Freikarten für und Einladungen zu ausgewählten Veranstaltungen und Messen vermitteln, oft mit direktem Kontakt zu Unternehmen (Werksbesuche, Projektwettbewerbe etc.)

HISTORIE

Sieben Personen gründeten 1989 in Frankfurt am Main den Deutschen Designer Club: Lothar Erdmann, Olaf Leu, Gerd A. Müller †, Christian Steguweit, Joachim Stenger, Hans Welling † und Tassilo von Grolman.

1997 übernahm Dieter Sieger, Gründer von sieger design, das Präsidentenamt von Tassilo von Grolman.

1999 übergab er den Club zurück von Münster nach Frankfurt an Thomas Feicht von INSTANT Corporate Culture, der vom Jahr 2000 bis 2008 Präsident des DDC war.

Das Amt des Präsidenten wurde im Jahr 2009 abgeschafft. Stattdessen wurde ein Sprecher des Vorstands gewählt. Michael Eibes hielt von 2009 bis 2015 dieses Amt inne. Der Vorstand setzte sich aus Niko Gültig, Gregor Ade, Oliver Scherdel, Christian Daul, Wolf Udo Wagner und Peter Zizka zusammen.

Ab September 2014 bestand der Vorstand aus Michael Eibes, Sprecher des Vorstands, Niko Gültig, Oliver Scherdel und Wolf Udo Wagner.

Seit der Wahl am 9. Juli 2015 besteht der Vorstand aus Niko Gültig, Sprecher, sowie Annette Häfelinger als 1. Stellvertreterin, Volker Stengele als 2. Stellvertreter sowie als Schatzmeister und den weiteren Vorständen Christian Weisser, Stefan Weil und Sandra Wolf.
Die Vorstände des DDC arbeiten schon immer ehrenamtlich.

Der aktuelle Vorstand



Niko Gültig, Sprecher des Vorstands
Crossmark GmbH, Frankfurt am Main

Annette Häfelinger, Interne Kommunikation und 1. Stellvertreterin des Sprechers,
haefelinger design GmbH, München

Volker Stengele, Organisation/Finanzen und 2. Stellvertreter des Sprechers
stengele + cie., Frankfurt am Main

Christian Weisser, Corporate Design und Medien
Christian Weisser Design Studio GmbH, Stuttgart

Stefan Weil, Identität und Inszenierungen
Atelier Markgraph, Frankfurt am Main

Sandra Wolf, Strategie und Planung
Wolf GmbH, Darmstadt

DDC DIRECTORS

Directors sind DDC Mitglieder, die sich besonders stark für den Club engagieren. Sie sind Impulsgeber und Ansprechpartner. Und sie vertreten den Club entweder regional (Director Region) oder fachlich (Director Fachgebiet). Der DDC Vorstand benennt Directors durch einstimmigen Beschluss.

Director Region

Wie können wir Mitglieder auf regionaler Ebene besser unterstützen? Die Antwort lautet: »Director Region«. Sie vertreten den DDC auf regionaler Ebene und sind Ansprechpartner für Mitglieder und die Öffentlichkeit. Sie organisieren DDC Veranstaltungen vor Ort und vermitteln Kontakte.

Director Fachgebiet

Wie wichtig Fachkompetenz für den DDC ist, erlebt man auf jeder DDC Veranstaltung. Wer liefert Impulse? Oft sind es DDC Mitglieder, die ihre Erfahrungen und Expertise teilen. Sie unterstützen den Club fachlich und verantworten Projekte. Das honorieren wir mit dem Amt des Director Fachgebiet.

Hier die Directors im Überblick:

Directors in den Regionen

Director Berlin: Michael Rösch

Director Hamburg: Christian Prill

Director München: Pancho Ballweg

Director Rhein-Main: Elisabeth Budde

Director Stuttgart: Susanne Wacker

Directors für Fachgebiete

Director Architektur: Dieter Ludwig

Director Corporate Communications:
Prof. Gisela Grosse

Director Design Bibliothek: Peter Zizka

Director Digital Media: Marcus Wenig

Director Film: Andreas Redlich

Director Hochschulen: Prof. Gregor Krisztian

Director Finanzkommunikation: Clemens
Hilger

Director International: Ines Blume, Kerstin
Amend

Director Advertising: Christian Daul

Director Produktdesign: Olaf Barski

Director Industrie: Wolf Udo Wagner

Director Interkulturelles Design: Poonam
Choudhry

IMPRESSUM

Herausgeber
Deutscher Designer Club e.V. (DDC)
Große Fischerstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Kontakt zum DDC Office
Fon 069-71 91 54 8-0
Mail office@ddc.de, www.ddc.de

Copyright
Deutscher Designer Club e.V. (DDC)

Stand 11/2016